

Königswartha *aktuell*



Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny · www.koenigswartha.de



Krakow 2014

8th European Transplant and Dialysis Sports Championships

In der Zeit vom 16.08.2014 bis 23.08.2014 fand dieses Event in Krakau statt. Es trafen sich Sportlerinnen und Sportler aus 22 Nationen, die transplantiert oder Dialysepatienten sind.



**Herzliche Glückwünsche
an Sportfreund Eule aus Königswartha
für diese Spitzenleistungen!**

(Foto Mitte)

Sportfreund Eule berichtet über seinen Wettkampf:

„Ich hatte mich für den Sommerbiathlon (3 x 400-m-Lauf mit 2 x Schießen mit einer Biathlonwaffe auf eben dieselben Scheiben, wie es die richtigen Biathleten machen), 400-m-Lauf,

200-m-Lauf, Schlagballweitwurf und Speerwerfen in der AK 50 - 59 gemeldet.

Im Sommerbiathlon gelang es mir durch ein fehlerfreies Schießen und der drittbesten Laufzeit die Konkurrenz in Schach zu halten und den **Titel** zu erringen. Es war ein tolles Gefühl in dieser komplexen Sportart bestanden zu haben.

In den Leichtathletikdisziplinen gelang es mir im Speerwerfen die **Silbermedaille** zu erkämpfen, wobei ein kleiner Wermutstropfen dabei ist, da ich bis zum letzten Wurf geführt hatte.

Die 400 m und das Schlagballwerfen standen meteorologisch unter keinem guten Stern, denn es regnete und die Temperaturen hatten auch nur gefühlte 15 °C. Doch am Ende kam noch ein **3. Platz** im 400-m-Lauf zu Stande, aber richtig schnell war es eben nicht.

Beim Schlagball war das Starterfeld groß. Das bedeutete lange Pausen, bis man mit Werfen dran war. Es wurden 46 m nach den ersten 3 Würfeln. Dann begann das Zittern, denn nur die besten acht konnten dann noch jeweils 3 Würfe machen. Ich konnte mich aber mit den letzten 3 Versuchen nicht mehr verbessern. Überraschender Weise reichten meine 46 m noch zum **3. Platz** worüber ich mich sehr freute.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass es ein schönes und gut organisiertes Event war, wo Organtransplantierte und Dialysepatienten zeigten, was alles möglich ist. Die Zeit dort wurde durch die Freundschaft unter den Athleten aus allen teilnehmenden Nationen geprägt.

Das sollten alle Menschen sehen, die der Organspende skeptisch gegenüberstehen.

Danke an den Spfr. Becher vom Königswarthaer Schützenverein, dass ich mit der Waffe trainieren konnte“.

Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Partnergemeinde
Sandhausen



Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, dem 17.09.2014, 16:30 Uhr,
im Rathaus der Gemeinde Königswartha, Ratssaal,
Bahnhofstraße 4
statt.**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderats-
sitzung einladen.

Georg Paschke
Bürgermeister

Öffentlicher Teil:

Folgende Schwerpunkte werden beraten:

- Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Beratung und Beschlussfassung - Ablehnung ehrenamtliche Tätigkeit - Gisela Drost
- Beratung und Beschlussfassung - Ablehnung ehrenamtliche Tätigkeit - Hella Helm
- Verpflichtung der Gemeinderäte durch den Bürgermeister nach § 35 SächsGemO
- Benennung der Stimmzählkommission
- Wahl des Bürgermeisterstellvertreters gemäß § 54 SächsGemO
- Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 51, Abs. 6 SächsGemO
- Beschluss zur Einräumung eines generellen Rederechts für Herrn Prof. Gerald Svarovsky
- Beratung und Beschlussfassung zur Wahl Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnbau Königswartha GmbH und der Königswarthaer VersorgungsGmbH
- Beschlussfassung zur Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Wohnbau Königswartha GmbH und der Königswarthaer VersorgungsGmbH
- Beratung und Beschlussfassung - Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Diskussion und Beschluss zum jährlichen Wirtschaftsplan Kommunalwald der Gemeinde Königswartha für das Jahr 2015
- Beratung und Beschluss zum Kaufantrag Gemarkung Eutrich, Flurstücks-Nr.: 50 (teilweise) von Herrn Felix Bresan, Königswartha
- Beratung und Beschluss zum Kaufantrag Gemarkung Caminau, Flurstück-Nr.: 23 von Uwe und Yvonne Bolz, OT Caminau
- Beratung des Haushaltsstrukturkonzeptes
- Diskussion und Beschluss zum Hauptbetriebsplan 2014/2016 der Caminauer KaolinwerkGmbH
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Zweckvereinbarung über die zeitweilige Übertragung von standesamtlichen Aufgaben
- Beratung und Beschluss zu über-/außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013
- Diskussion zur Geschäftsordnung des Gemeinderates
- Diskussion zur Hauptsatzung der Gemeinde Königswartha

Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den gemeindlichen Anschlagtafeln!

Eine weitere öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, dem 08.10.2014, 16:30 Uhr,
im Rathaus der Gemeinde Königswartha, Ratssaal,
Bahnhofstraße 4
statt.**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderats-
sitzung einladen.

Georg Paschke
Bürgermeister

Öffentlicher Teil:

Folgende Schwerpunkte werden beraten:

- Beratung des Haushaltsstrukturkonzeptes
- Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Verbrauchermarkt Gutsstraße“ Königswartha

Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den gemeindlichen Anschlagtafeln!

Information zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Königswartha

Am 28.08.2014 fand die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Königswartha in der Aula der Paulusschule Königswartha statt. Es waren 86 Jagdgenossen bzw. bevollmächtigte Vertreter, die eine Grundfläche von 1050,8 ha vertraten, anwesend. Der Notjagdvorsteher, Bürgermeister Paschke, eröffnete die Sitzung und gab die Tagesordnung bekannt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung wurde Punkt 7.2. des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17. März 2011 - Teilbeschluss über das Verfahren und die Verpachtungsbedingungen für den Abschluss des Pachtvertrages - sowie der Beschluss Nr. 4/2011 verlesen:

7.2. Teilbeschluss über das Verfahren und die Verpachtungsbedingungen für den Abschluss des Pachtvertrages

Der Jagdvorstand empfiehlt

1. **die freihändige Vergabe**
2. **einen Prachtpreis in Höhe von 4 Euro pro ha**
3. **die Zahlung von 2500 Euro pro Wildschadenfall.**
4. **Der Pachtvertrag wird über 12 Jahre abgeschlossen.**

Beschluss-Nr.: 4/2011:

Es wurde über folgende Punkte abgestimmt:

1. **Verfahren für den Abschluss des Pachtvertrages:**

Es wird die freihändige Vergabe festgelegt.

2. **Verpachtungsbedingungen:**

Die Verpachtung der Jagdnutzung erfolgt für 12 Jahre.

Bei Wildschäden hat der Jagdpächter 2500,— Euro pro Wildschadensfall selbst zu tragen.

Der Pachtzins beträgt 4,00 Euro/ha.

Bürgermeister Paschke erklärte, dass im Vorschlag sowie dem anschließenden Beschluss eine falsche Formulierung zum Wildschadensfall getroffen wurde.

In den bisherigen Pachtperioden wurde einheitlich für alle Jagdbezirke eine Wildschadenssumme von 2500,— EUR/Jagdjahr festgelegt. Dies sollte auch hier vorgeschlagen werden.

Die weiteren 4 Jagdbezirke, deren Vertreter einen Antrag auf Verlängerung der Pachtverhältnisse gestellt hatten, erhielten diese Kondition automatisch weiter. Nach Fertigstellung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom März 2011 wurde dieser Fehler bemerkt und in der anschließenden Ausstellung des Pachtvertrages korrigiert. Bürgermeister Paschke entschuldigte sich für das Versehen. Danach wurde gemäß der Tagesordnung der Bericht des

Vorstandes über die vergangenen Jagdjahre sowie der Bericht zum Kassenstand abgegeben. In der anschließenden Diskussion wurde der redaktionelle Fehler im Protokoll wiederholt angesprochen und weitere Erklärungen dazu gefordert. Im Anschluss erfolgte die Abstimmung zur Entlastung des bisherigen Jagdvorstandes und Kassenführers. Der Beschluss ergab, dass sich 23 Jagdgenossen für die Entlastung und 38 Jagdgenossen gegen die Entlastung aussprachen. 25 Jagdgenossen enthielten sich der Stimme. Somit konnte der alte Jagdvorstand nicht entlastet und die Neuwahl eines Jagdvorstandes, wie vorgesehen, nicht durchgeführt werden. Die Sitzung wurde abgebrochen.

Paschke
Notjagdvorsteher

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Wahlhelfer

Viele der Wahlhelfer zur Landtagswahl am Sonntag, dem 31.08.2014, haben ihre Tätigkeit in den Wahlvorständen bereits zum wiederholten Mal ausgeführt und konnten somit auf die inzwischen erworbenen Erfahrungen zurückgreifen. So konnte das Wahlergebnis schnell und unproblematisch ermittelt werden. Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern für die Einsatzbereitschaft und die große Unterstützung bedanken.

Martina Nytsch
Verantwortliche Landtagswahl

Information zum „Treffpunkt“ Königswartha

Zum 31.12.2014 wurde die Betreuung des Treffpunktes Königswartha, Neudorfer Straße 16 b, durch den Sozialen Kultur- und Bildungsverein Königswartha gekündigt. Grund für die Kündigung ist, dass die eigentlichen Aufgaben, z. B. Jugendarbeit, entfallen sind.

Durch den Treffpunkt werden eine Vielzahl anderer sozialer Aufgaben wahrgenommen, so z. B. Seniorenbetreuung, 2 x

wöchentlich die Tafel, Frauensport, Kindertanzgruppe, Seniorencafé usw. Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha wird sich in seinen nächsten Sitzungen mit der Weiterbetreuung des Treffpunktes beschäftigen. Angedacht ist, dass eventuell Frau Simon die Leitung übernimmt.

Georg Paschke
Bürgermeister

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Königswartha

Montag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag geschlossen
Außerhalb der Öffnungszeiten gelten für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Gleitarbeitszeiten.

Pass- und Meldeamt

Am Montag, 22.09.2014, bleibt das Pass- und Meldeamt Königswartha wegen Weiterbildung geschlossen.

Bereitschaft

**Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH**

ständig 0174 3456950

Neues aus der Heimatstube

Öffnungszeiten

Dienstag: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr und
13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch: 13:30 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr und
13:30 Uhr - 17:00 Uhr

Besuchen Sie uns, es gibt immer interessante Dinge zu bestaunen.

Sonderführungen nach Absprache: 035931 21132

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 10. Oktober 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, der 30. September 2014

Für gewerbliche Werbeanzeigen steht Ihnen der Anzeigenfachberater von der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herr Falko Drechsel (siehe Anzeige im Innenteil), zur Verfügung.

Sonstige Beiträge sowie Ihre privaten Werbeanzeigen nimmt Frau Gottschalk oder Frau Nytsch jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entgegen.

Wir bitten Sie, die vorgegebenen Termine zum Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten.

Vielen Dank.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Name	Amtsbereich	Telefon 035931-	Fax 035931-	E-Mail
Georg Paschke Bürgermeister	Ordnung und Sicherheit	23911	23919	
Carola Wagner Sekretariat Bürgermeister	Jubiläen, Gemeinderat	23910	23919	gemeinde@koenigswartha.de
Franziska Pfeiffer Leiterin Finanzverwaltung	Finanzwirtschaft, Haushaltsplanung, Haushaltsdurchführung, Jahresrechnung	23931	23939	pfeiffer@koenigswartha.de
Margit Hanelt	Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge	23933	23939	hanelt@koenigswartha.de
Gudrun Rodig	Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Vollstreckung, Mahnwesen, Fundbüro, Vollzugsdienst, Standesamt	23930/ dienstags 23920	23939	rodig@koenigswartha.de
Birgit Korbut	Kassengeschäfte, Barkasse	23932	23939	korbut@koenigswartha.de
Martina Nytsch Leiterin Haupt- und Bauverwaltung	Straßen, Gewässer, Bauangelegenheiten, Schachtscheine, Verkehr, Ortsrecht, Personal- verwaltung, Standesamt	23941	23949	nytsch@koenigswartha.de
Gesine Langner	Liegenschaften, Vermessung, Miet- und Pachtverträge	23940	23949	langner@koenigswartha.de
Manuela Krahl	Einwohnermeldestelle, Passwesen, Gewerbe, Gaststätten, Märkte	23923	23929	krahl@koenigswartha.de
Gerlind Frenzel	Wohngeld, Soziales, Feuerwehr, Schulen, Kita, Jugendarbeit, Vereine	23925	23919	frenzel@koenigswartha.de
Karin Gottschalk	Amtsblatt, Öffentlichkeits- arbeit, Ehrenamtliche Tätigkeit, Lagerfeuer, Feuerwerk, Plakatierungen	23921	23919	gottschalk@koenigswartha.de

Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek Treffpunkt	Tel.: 21132 Tel.: 20881	E-Mail:	bibliothek-koenigswartha@gmx.de
Versorgungs-GmbH Wohnbau Königswartha GmbH	Tel.: 299015/Fax: 299014 Tel.: 299010/Fax: 299014	E-Mail: E-Mail:	post@versorgung-koenigswartha.de post@wohnbau-koenigswartha.de
Fäkalienabfuhr Herr Ellmer Herr Becker	Tel.: 0174 3456956 Tel.: 0174 3269297		



„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entschenke, Eutrich, Johnsdorf,
Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen und Wartha
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich,
jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Georg Paschke

- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch, Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel, Mobil: 01 70/2 95 69 22; Tel.: 0 35 81/30 24 76; Telefax: 0 35 35/48 92 33
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Hauptverwaltung

*Der Weise verzichtet auf alles,
worauf sich irgend verzichten lässt;
denn er weiß, dass jedes Ding
eine Wolke von Unfrieden um sich hat.
Christian Morgenstern*

**Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Geburtstagskindern**

**Gratulujemy nanajwutrobniso
swojim narodninarjam**



Frau Elly Gärtner OT Caminau	am 17.09. zum 91. Geburtstag
Frau Hildegard Hohlfeld Königswartha	am 18.09. zum 80. Geburtstag
Herrn Lothar Dutschke Königswartha	am 22.09. zum 75. Geburtstag
Frau Ingeburg Pomeranke Königswartha	am 24.09. zum 85. Geburtstag
Frau Erna Stolle OT Oppitz	am 25.09. zum 80. Geburtstag
Frau Elsa Schmidt Königswartha	am 26.09. zum 90. Geburtstag
Frau Elisabeth Schulze Königswartha	am 26.09. zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Natuschke Königswartha	am 29.09. zum 91. Geburtstag
Frau Helga Jenke Königswartha	am 01.10. zum 75. Geburtstag
Herrn Kurt Prochnow OT Johnsdorf	am 05.10. zum 70. Geburtstag
Frau Erika Christoph OT Caminau	am 07.10. zum 75. Geburtstag

**Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten Sie
alle in das neue Lebensjahr. Wir wünschen vor allem
Gesundheit und Gottes Segen. Auch allen hier nicht
genannten Geburtstagskindern in unserer Gemeinde
gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich.**

Georg Paschke
Bürgermeister im Namen des Gemeinderates und der Gemein-
deverwaltung Königswartha

**Am 01.08.2014 beging
Frau Käthe Scheumann
im DRK-Seniorenheim
ihren 94. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr

**Am 26.08.2014 beging
Frau Gerta Witze
in Königswartha
ihren 92. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr

**Am 02.09.2014 beging
Frau Elsa Hettmann
im OT Entenschenke
ihren 90. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr





Am 20.08.2014 beging das

Ehepaar Hans und
Erika Kunaschk
in Königswartha das Fest
der „Diamantenen Hochzeit“



An dieser Stelle übermitteln Gemeinderat und Gemeindeverwaltung dem Jubelpaar nochmals die herzlichsten Glückwünsche.

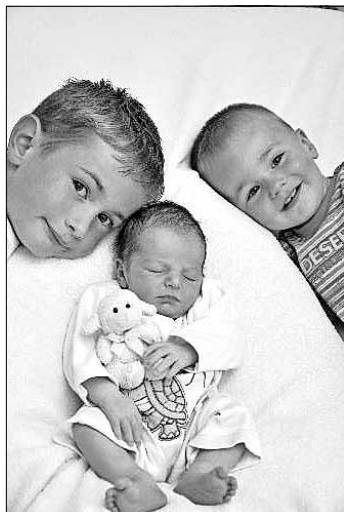


Am 03.09.2014 beging das

Ehepaar Johanna und
Helmut Stiller
im OT Commerau das Fest
der „Diamantenen Hochzeit“

An dieser Stelle übermitteln Gemeinderat und Gemeindeverwaltung dem Jubelpaar nochmals die herzlichsten Glückwünsche.

Hallo - ich bin da!



Ich bin Marek Wilhelm, wurde am 27.07.2014 in Kamenz mit einem Gewicht von 2995 g und einer Größe von 50 cm geboren. Jetzt haben meine zwei großen Brüder, Nick und Raoul, Verstärkung bekommen.

Meine Eltern sind Daniela und Rico Wilhelm aus Wartha.

Fundbüro

Folgender Gegenstand wurde im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Königswartha abgegeben:

am 15.08.2014 eine Brille Fundort:
Friedhof Königswartha

Rechte an diesen Fundsachen sind in der Gemeindeverwaltung - Zimmer 10 - geltend zu machen.

Die Verwaltungskosten für die Aufbewahrung einer Fundsache betragen lt. Regelkostenverzeichnis der Gemeindeverwaltung Königswartha vom 01.04.2010 **5,00 EUR** und sind beim Erhalt des Fundgegenstandes zu entrichten.

Zur Information:

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist eines Fundgegenstandes beträgt 6 Monate; danach werden die Fundstücke, die nicht vom Besitzer abgeholt wurden, dem Finder gegen eine Aufbewahrungsgebühr übergeben bzw. sie werden vernichtet. Schlüssel werden **grundsätzlich** nach Ablauf der Frist zur Vernichtung gegeben.

Finderlohn, der jedem Finder gesetzlich zusteht, beträgt 5 % bzw. bei höherwertigen Sachen 3 % des derzeitigen Wertes und ist vom Verlierer dem Finder nach Übergabe des Fundgegenstandes zu zahlen.

Rodig
Sachbearbeiterin

Feuerwehr/Wohnjowa wobora

Nächster Feuerwehrdienst

1. Ortsfeuerwehr Königswartha

Sonntag, d. 14.09.2014

Thema: Atemschutz-/Funkausbildung
Verantwortlich: Kam. Johanson, S./Ziesch, St.
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Sonntag, d. 05.10.2014

Thema: THL Kat.-Schutz/Menschenrettung/Knoten
Verantwortlich: Kam. Skoreng, T./Heppner, R.
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

2. Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 14.09.2014

Thema: Ausbildung mit TSWF
Verantwortlich: Kam. Schwurack, T.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Sonntag, d. 05.10.2014

Thema: Knoten
Verantwortlich: Kam. Schwurack, H.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 26.09.2014

Thema: Sicherung und Ausleuchtung von Einsatzstellen
Verantwortlich: Kam. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Freitag, d. 10.10.2014

Thema: Einsatz mit MKS
 Verantwortlich: Kam. Domaschke
 Ort: GH
 Uhrzeit: 19:00 Uhr

3. Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau**Standort Wartha****Samstag, d. 13.09.2014**

Thema: Löschangriff in Wartha (Schwarzwasserpokal)
 Verantwortlich: Kam. Kunaschk, M.
 Ort: Übungsplatz
 Uhrzeit: 14:00 Uhr

Sonntag, d. 05.10.2014

Thema: Funkausbildung
 Verantwortlich: Kam. Engemann, I.
 Ort: Übungsplatz
 Uhrzeit: 14:00 Uhr

Standort Commerau**Sonntag, d. 14.09.2014**

Thema: Atemschutz-/Funkausbildung
 Verantwortlich: Kam. Johanson, S./Ziesch, St./Walter, A.
 Ort: GH
 Uhrzeit: 08:00 Uhr

Sonntag, d. 05.10.2014

Thema: THL Kat.-Schutz/Menschenrettung/Knoten
 Verantwortlich: Kam. Skoreng, T./Heppner, R./Walter, A.
 Ort: GH
 Uhrzeit: 08:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr**Ortsgruppe Königswartha****Freitag, d. 12.09.2014**

Thema: Spiel und Sport
 Ort: GH
 Uhrzeit: 16:00 Uhr

Freitag, d. 26.09.2014

Thema: Gerätekunde Tragkraftspritzen
 Ort: GH
 Uhrzeit: 16:00 Uhr

Freitag, d. 10.10.2014

Thema: Fahrzeuge der Feuerwehr
 Ort: GH
 Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ortsgruppe Wartha**Samstag, d. 13.09.2014**

Thema: Löschangriff in Wartha (Schwarzwasserpokal)
 Verantwortlich: JW, Halgasch, J.
 Ort: Übungsplatz
 Uhrzeit: 14:00 Uhr

**Dienstplan
der Zwergerfeuerwehr****Montag, d. 15.09.2014**

Thema: Gerätekunde
 Ort: Feuerwehrgerätehaus
 Uhrzeit: 16.00 Uhr

Montag, d. 29.09.2014

Thema: Spiel- und Sportnachmittag (Kegeln)
 Ort: Feuerwehrgerätehaus
 Uhrzeit: 16.00 Uhr

Montag, d. 13.10.2014

Thema: Chronik der Feuerwehr
 Ort: Feuerwehrgerätehaus
 Uhrzeit: 16.00 Uhr

Jugendfeuerwehr Königswartha

In der Zeit vom 24.07. bis 27.07.2014 fand in Königswartha ein Zeltlager der Jugendfeuerwehren Königswartha, Neschwitz und Göda statt.

Am Donnerstag trafen sich die Jugendlichen 16 Uhr an der Feuerwehr, zu diesem Zeitpunkt war allerdings gerade ein starker Regenguss vorüber gezogen, sodass an das Aufbauen der Zelt nicht zu denken war. Also wurde kurzerhand die Fahrzeughalle der Feuerwehr zum Schlafquartier umfunktioniert. Nachdem die Feldbetten aufgebaut waren, konnten sich die Kinder in Ruhe kennenlernen. Es gab viele neue Gesichter im Vergleich zum letzten Zeltlager von 2012.

Am Freitag ging es gleich los mit der Ausbildung. Gerätekunde, Löschangriff, der Notruf und Erste Hilfe standen auf dem Programm. Auch das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr Neschwitz war da und wurde gleich in die Ausbildung eingebunden.



Nach dem Mittagessen wollten wir dann die Zelte aufbauen, doch pünktlich dazu öffnete der Himmel wieder seine Schleusen und es tobte ein kurzes aber heftiges Gewitter über uns hinweg. Damit war der Zeltplatz wieder tiefend nass und die Kinder eine weitere Nacht im Gerätehaus. Am Nachmittag haben wir ein paar Experimente durchgeführt, die Kameraden aus Göda hatten ihre „Flashoverbox“ mit. In dieser konnten wir gut die Rauchgasdurchzündung simulieren. Des Weiteren haben wir versucht, verschiedene Arten von Holz zu entzünden, ein Holzsplitter, ein Holzspan und feine Sägespäne. Zum Abschluss wurde noch einmal eine Fettexplosion gezeigt. Am Abend wurde dann für alle gegrillt. Die Salate steuerten die Eltern bei, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Eine Lagerdisco stand auch auf dem Programm. Kaum war die Anlage aufgebaut hatten sich schon 3 DJs gefunden, die den ganzen Abend

für gute Musik sorgten. Zu später Stunde haben wir noch eine kleine Nachtwanderung durchgeführt.

Am Samstag stand dann der Orientierungslauf mit mehreren Stationen auf dem Programm. Die Kinder wurden in 3 Gruppen eingeteilt. Mit einer Wegbeschreibung und im Abstand von 20 min starteten wir um 10 Uhr. Der Weg führte - heute bei gutem sonnigem Wetter - durch die Teiche hin zum Totholzpark in Caminau.

Unterwegs mussten die Kinder schon eine Station abarbeiten. Aufgabe war es, kleine Boote aus dem „Teich“ zu fischen.

Im Totholzpark angekommen hieß es dann erst mal kurz durchatmen und trinken. Auf dem Gelände mussten 5 Stationen angelaufen werden.

Die Erste war die Station „Wasserversorgung“. Hier mussten die Kinder zu viert eine Saugleitung richtig kuppeln, mit Leinen sichern und Wasser ans Strahlrohr bringen.



Die Zweite war das „Ballspiel“. An dieser Station hatten die Kinder die Aufgabe 3 Bälle mit Hilfe der 4 Strahlrohre über eine Distanz in den Zielbehälter zu transportieren.

Die Dritte war der Notruf und Erste Hilfe. Hier mussten die Kinder das Erlernte vom Vortrag wieder zeigen.



Die Vierte war der „Löschangriff“. Hier war die Aufgabe Schlauchleitungen vom Fahrzeug zu verlegen.



An der Fünften und letzten Station war „Gerätekunde“ das Thema. Die Kinder mussten 10 Geräte der Feuerwehr - verpackt in Säcken - erkennen und benennen und drei Knoten binden.



Gegen 14 Uhr gab es dann auch für die letzte Gruppe das verdiente Mittagessen und anschließend ging es für alle zurück zur Feuerwehr. Am Nachmittag hatten die Kinder Freizeit und konnten sich entspannen. Die 3 DJs vom Vorabend legten auch gleich wieder auf. Der Abend wurde gemütlich am Lagerfeuer verbracht.

Am Sonntag hieß es dann Aufräumen und alles verstauen für die Heimreise. Jetzt kam auch endlich der Moment, auf den die Kinder lange warten mussten, die Übergabe der Urkunden für die abgelegten Prüfungen. So haben 11 Kinder die Jugendflamme Stufe I und 4 Kinder die Stufe II erfolgreich abgelegt. Nach dem zeitigen Mittagessen machten sich alle auf den Heimweg. Und die übrig gebliebenen Kameraden machten sich daran, das Gerätehaus wieder in Ordnung zu bringen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Betreuer, die Eltern, die uns mit Nudelsalat, Kuchen und Quarkbällchen die Nachmittage versüßt haben.

Auch ein großer Dank an die Sponsoren und Unterstützer, ohne die wir das Zeltlager hätten nicht so durchführen können.

Danke an den „Herrschaftlichen Gasthof“ in Neschwitz, der uns am Samstag das Mittagessen zubereitet hat.

Danke an die Bäckerei Dörfer, die uns alle Tage mit Brot und Brötchen versorgt hat.

Danke dem Feuerwehrförderverein Königswartha, die uns mit Grill und vielen anderen Sachen unterstützt haben.

Ein Dank auch der Feuerwehr Königswartha, der Gemeindeverwaltung und dem Sozialen Kultur- und Bildungsverein.

Stephan Ziesch, JFWV

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen
und Sachsen-Anhalt.



Bibliothek/Biblioteka



Bibliotheksinformationen für September 2014

Ausstellungen und Veranstaltungen in der Bibliothek

Liebe Leser, liebe Besucher unseres Hauses, im unteren Flur unseres Hauses können Sie sich noch bis Ende Oktober von Ansichten der Heide- und Teichlandschaft begeistern lassen.

„mein Teichland - Fotos aus dem Oberlausitzer Teichgebiet“ - Foto-Ausstellung von Ralf M. Schreyer

Seit 9. September zeigen wir Ihnen in der Bibliothek

„**Steine und Mineralien der Oberlausitz**“.

Diese Ausstellung wurde durch Dr. Andreas Gerth und Klaus Wagner zur Verfügung gestellt und aufgebaut.

Ergänzend finden Sie im Bestand unserer Bibliothek neue Literatur zum Thema.

Am Dienstag, 16. September 2014; 19 Uhr,

laden wir Sie gemeinsam mit dem Domo-wina-Verlag ganz herzlich zur Buchpremiere ein.

Benno Budar stellt sein neues Buch „Und immer diese Angst -

Erinnerungen sorbischer Frauen und Männer an den 2. Weltkrieg“ vor.

Aus den Erinnerungen sorbischer Frauen und Männer an den 2. Weltkrieg **lesen die Schauspielerin Majka Kowarjec und der Lektor Peter Thiemann.**

Die Buchvorstellung findet in **deutscher Sprache** statt.

Eintritt: 2,- EUR

Am Dienstag, 23. September 2014; 19 Uhr,

laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Oberlausitz-Vortrag

„**Seadler in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**“ ein!

Vortrag mit Dias von Herbert Schnabel

Eintritt: 2,- EUR



Liebe Leser, liebe Eltern und Schüler!

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder die Möglichkeit, Medien in der Grundschule auszuleihen und zurück zu geben:

Bibliothek in der Grundschule - ab 15. September 2014

-> jeden Montag

-> 7.05 bis 7.30 Uhr!

-> Ausleihen und Rückgabe von Bücher, Filmen, MCs, Spielen

-> für alle angemeldeten Leser der Gemeindebibliothek Königswartha!

-> weitere Informationen erhalten Sie in der Bibliothek (035931 21132)!

Leseclub in der Grundschule

Am **24.09.14** startet der neue **Lesecub** für Grundschüler der Klassen 3 und 4. Viele interessante Themen haben wir schon wieder vorbereitet, neue Bücher zum Vorstellen rausgesucht und Spielideen gesammelt.

Wir freuen uns auf gemeinsamen Lesespaß!

In Kombination mit der Touristinformation hat die **Gemeindebibliothek folgende Öffnungszeiten:**

Montag 10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Anruf genügt (035931 21132)!

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER
AMTSBLÄTTER
AMTSBLÄTTER
AMTSBLÄTTER

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Falko Drechsel

Mobil: (01 70) 2 95 69 22 | Fax: (0 35 35) 48 92 33
falko.drechsel@wittich-herzberg.de

HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!



Touristische Gebietsgemeinschaft/ Turistiske zjednocénstwo wokolinj



Aktuelles aus der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Unser Genießer-Tipp für Sie:

Seien Sie dabei, wenn im Herbst, vom **27. September bis 9. November 2014**, zu den Lausitzer Fischwochen®, eingeladen wird. Kommen Sie mit, auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch die Oberlausitz.

Der Herbst ist auch für die Lausitzer Teichwirte die aufregendste Zeit. Dann wird abgefischt. Das Einholen „Der Ernte des Jahres“ wird mit dem traditionellen Abfischen richtig gefeiert. Begleitet wird die Zeit des Abfischens von den Lausitzer Fischwochen. Hier erwarten Sie zahlreiche Angebote und Möglichkeiten zum Entdecken, Genießen und Staunen rund um den Lausitzer Fisch.

Die 13. Lausitzer Fischwochen finden vom 27. September bis 9. November 2014 statt.

Alle Informationen zu den 13. Lausitzer Fischwochen finden Sie im Internet unter www.lausitzer-fischwochen.de und im Flyer „Lausitzer Fischwochen“, den Sie bei uns und allen Fischwochenpartnern kostenlos erhalten.

Weitere Infos zur Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft finden Sie unter www.oberlausitz-heide.de.

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Lehmann

Geschäftsführerin Touristische Gebietsgemeinschaft

„Heide und Teiche im Bautzener Land e. V.“

Gutsstr. 4 c

02699 Königswartha

Tel. 035931 21220, Fax. 035931 20021

www.oberlausitz-heide.de

info@oberlausitz-heide.de

Kirchen/Cyrkwje



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Königswartha

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten jeweils sonntags 09:30 Uhr.

Ihr Pfarrer Andreas Kecke



Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

Abendgottesdienste:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr und jeden 1. Freitag im Monat um 18:00 Uhr!

Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein,

Ihr Pfarrer Michael Nawka

Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.
01920 Nebelschütz, OT Miltitz
Kurze Straße 8
Tel. 035796 971-0

Spiel- und Krabbeltreff in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“

Wir laden Muttis und Vatis mit ihren kleinen Kindern ganz herzlich zum Spiel- und Krabbeltreff in unsere CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha (An der Winze 4) ein. Er findet jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen der Zwergen-Gruppe statt. Bitte Wechselschuhe mitbringen! Zwecks richtiger Planung wird um Voranmeldung unter Telefon 035931 20311 gebeten.

Die nächsten Termine:

24. September 2014

8. Oktober 2014

12. November 2014

26. November 2014

10. Dezember 2014

Ute Sykora

Leiterin der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Hort

Ferienspiele im „Zwergenland“-Hort

Ein spannender Sommer im Hort der Kindertagesstätte „Zwergenland“ des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) in Königswartha ist zu Ende gegangen. Viele schöne Erlebnisse bleiben im Herzen erhalten. Ein buntes Programm führte uns zunächst in die Welt des Sports. Jeder konnte sich dabei mit Spaß und Freude ausprobieren und an der „Sommerpaßolympiade“ teilnehmen. Danach tauchten wir voller Neugier in die Welt der Tiere ein. Interessante und erlebnisreiche Führungen durch den Zoo Hoyerswerda, Erkundungen der Teiche und des Caminauer Biosphärenreservates brachten uns die Besonderheiten der Tiere näher.



Des Weiteren erkundeten wir in diesen Sommer verschiedene Bauwerke und erfuhren so zum Beispiel von den Geheimnissen des Bautzener Domes. Zwischenzeitlich bot uns eine „Genießerwoche“ genügend Momente, um auszuspannen. Bei selbst gebackenen Köstlichkeiten konnten wir uns erholen für die nächsten Ausflüge. Neben vielen anderen Höhepunkten, wie dem Besuch im Saurierpark und Irrgarten in Kleinwelka, durften wir das Unternehmen Kluge GmbH besuchen. Anna-Sophie Junge aus der 3. Klasse hat hierzu ihre Eindrücke festgehalten:

Ein toller Ferientag

Der Hort war am 20. August 2014 in der Firma Kluge GmbH im Königswarthaer Gewerbegebiet. Um 9.00 Uhr ging es los. Die Hortkinder waren sehr aufgeregt. Als wir angekommen waren, wurden wir sehr nett begrüßt. Herr Balting und Herr Robel haben uns durchs ganze Gelände geführt. Herr Balting zeigte uns eine Eisenbahnachse. Die war sehr schwer. Herr Balting hat gesagt: „Die Eisenbahnachse wiegt 1,83 Tonnen.“ In den verschiedenen Abteilungen waren die Maschinen groß und laut.



Herr Balting führte uns in einen der vielen Bunker. Ich habe gedacht, dass es im Bunker sehr dunkel ist, aber es gab Licht. In einem der Zimmer waren alte Betten und Tragen versteckt. Es gab aber auch einen Raum mit alten Akten. Es war ein toller Tag. Zum Schluss gab es für alle einen Elefanten aus Metall - zum selber Falten.

Bevor wir gegangen sind, haben wir von der Firma Kluge noch Gummibärchen, Kinderschokolade und Capri-Sonne bekommen.

Wir wollen uns noch einmal ganz herzlich bei der Firma Kluge bedanken. Dankeschön!

Anna-Sophie Junge (3. Klasse)
vom Hort der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes bedanken sich noch einmal ganz herzlich bei allen Verantwortlichen und allen Helfern, die diese wundervollen und interessanten Eindrücke und Erfahrungen in den Sommerferien ermöglichten.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Schulen/Sule

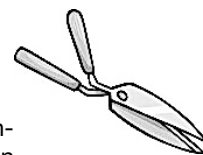
Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Sommerputz statt Frühjahrsputz!

Für Gäste der feierlichen Einschulung an unserer Grundschule ist es selbstverständlich, dass es auf dem Schulgelände und in der Turnhalle, dem Anlass entsprechend, „frisch geputzt“ aussieht.



Dafür sind schon in den Wochen vorher viele fleißige Hände nötig. Im Schulhaus kümmert sich die „Gebäudereinigung Krüger“ um geputzte Fenster und glänzende Fußböden.



Auf dem Außen- gelände wirken Frau Stiebitz und ihr Team gemeinsam mit unserem Hausmeister, Herrn Ziesch, auf Rasen, Blumenrabatten und Wegen, damit alles zum Termin fertig ist.

Dafür an alle fleißigen Hände ein herzliches Dankeschön!



Ein weiteres Dankeschön geht an die Tischlerei Voigt, die unserer Schule Holzbohlen schenkte, damit der Zaun auf unserem Schulhof erneuert werden kann sowie an die Bäckerei Bresan für die Birken zur Ausgestaltung der Schuleingangsfeier.

Benimm dich!

Gute Umgangsformen und gegenseitiger Respekt sind im gemeinsamen Zusammenleben unerlässlich, in der Öffentlichkeit, in der Schule und zu Hause. In unserem fächerverbindenden Unterricht vom 29.9.-02.10.2014 wollen wir uns in allen Klassenstufen mit dem „guten Benehmen“ beschäftigen. Sowohl Gespräche über „Benimm-Situationen“ als auch praktische Übungen werden Inhalt dieser Tage sein.



Die Schüler werden Besprochenes auf ihre eigene Person beziehen und Vorschläge sammeln, wie man sich in bestimmten Situationen richtig benimmt und warum das wichtig ist.

Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednoczenie zajmow



Königswarthaer Sportverein 1990 e. V.

Vor zehn Jahren

10-km-Straßenmeisterschaft in Königswartha

Vor zehn Jahren, am 4. September 2004 fanden in Königswartha die 3. Sächsischen Landesmeisterschaften im 10 km Straßenlauf statt. Vor dem neuen Sportvereinshaus liefen damals 113 Läuferinnen und Läufer (mit Laufpass) durch das Ziel. Bei hochsommerlichen Temperaturen und einer von den vielen fleißigen Helfern und Unterstützern bestens organisierten Veranstaltung gab es nicht nur viel Begeisterung unter den Teilnehmern, sondern auch unter den Zuschauern und Ehrengästen.

Hauptsponsoren der Veranstaltung waren die Firma Böppe-Bau Königswartha und die Kreissparkasse Bautzen und durch die Unterstützung zahlreicher weiterer Sponsoren schrieb die Veranstaltung keine roten Zahlen. Das wunderbare Flair auf dem Sportkomplex, die gelungene Verbindung von Sport und kulturellen Umrahmungen beeindruckten auch die Schirmherren der Veranstaltung Landrat Michael Harig (gab auch den Startschuss) und Bürgermeister Georg Paschke, sowie den damaligen sächsischen Leichtathletikpräsidenten Joachim Krüger. Bis heute ist Königswartha die einzige Gemeinde in Sachsen, die eine Landesmeisterschaft im 10 km Straßenlauf wagte und durchführte. Die damals bei den Männern erzielte Siegerzeit von 30:23 Minuten gilt auch nach zehn Jahren noch als Meisterschaftsrekord und belegt wie schnell unsere Laufstrecke vom Sportplatz in Königswartha bis kurz vor Oppitz und zurück war. In Johnsdorf, sowie am Wendepunkt und im Zielbereich erfreuten Kapellen die Sportler und Zuschauer. Bei der stimmungsvollen Siegerehrung umrahmten Mädchen in sorbischen Trachten, sowie Wassermann und Wasserfrau das Siegerpodest.



Siegerehrung 2004, links auf dem Siegerpodest Andrä Pollmächer

Damals machte auch ein junger 20-jähriger Sportler auf sich aufmerksam.

Andrä Pollmächer aus Chemnitz kam als Zweiter in 30:48 Minuten durch das Ziel. Es ist der gleiche Sportler der vor wenigen Wochen bei den Leichtathletik-Europameisterschaften im Marathon für Deutschland startete und einen ausgezeichneten 8. Platz belegte. Von einer enttäuschenden deutschen Nationalmannschaft war er einer der ganz wenigen die über sich hinaus wuschen.

Die Hoffnungen des gastgebenden Königswarthaer SV auf fünf bis sechs Medaillen erfüllten sich damals, auf Grund der Erkrankung von Titelverteidigerin Kathrin Tanzmann und der Verletzung

des mehrfachen Landesmeisters Matthias Robel, leider nicht, so dass der Gastgeber mit einer Goldmedaille durch Christian Zschorlich (AK M 35) und einer Silbermedaille durch Frank Kubitz (AK M 40) zufrieden sein musste.

Ebenfalls vor zehn Jahren machte eine junge Läuferin aus Königswartha auf sich aufmerksam. Die 16-jährige Katja Biewusch gewann den Sachsen-Cup im Langstreckenlauf der weiblichen Jugend B. Dabei musste sie in mindestens sieben sachsenweiten Wertungsläufen die meisten Punkte von allen Teilnehmerinnen ihrer Altersklasse sammeln. Später legte Katja das Abitur mit sehr gut ab und studierte danach Medizin in Dresden. Mittlerweile promovierte sie zum Doktor, heiratete den Fußballspieler Thomas Fechner aus Königswartha und arbeitet heute als Ärztin in der Notfallaufnahme in Nürnberg.

Hans-Joachim Gawor

Gesamtleiter der Landesmeisterschaften im 10-km-Straßenlauf 2004



Sozialer Kultur- und Bildungsverein Königswartha e. V. - "Treffpunkt"

An der Winze 3, Tel. 035931 20881

Veranstaltungen September/Oktober 2014

Öffnungszeiten:

Achtung veränderte Öffnungszeiten Büro ab 1. September 2014:

Montag	10.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	11.30 Uhr - 14.00 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	11.30 Uhr - 14.00 Uhr
Sonnabend	10.30 Uhr - 11.30 Uhr (Brotausgabe)

Bei Veranstaltungen und Treffs geöffnet.

Montagstreff: jeden Montag ab 14.00 Uhr

Frauensport:

Leitung: Frau Hedwig	
jeden Montag	
Gruppe 50+:	17.30 Uhr
Gemischte Gruppe 2	18.30 Uhr



Kindertanzgruppe:

Jeden Dienstag, genaue Absprachen bitte mit Frau Gumprecht.

Line-Dance Gruppe: Jeden Montag 20.00 Uhr

Treff Alleinstehende: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr

Seniorencafé:

Neudorf/Königswartha: **gemeinsamer Termin**
Donnerstag, 25.09.2014 ab 14.00 Uhr mit **Modenschau**
Donnerstag, 16.10.2014 ab 14.00 Uhr

Kleider- und Möbelkammer

(Im Neubaugebiet - Ahornweg 16):

Rückfragen sind telefonisch unter:

035931 20881 oder

direkt bei Frau Nowotny 035931 20545

dienstags: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

mittwochs: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Bitte bringen Sie Ihre nicht mehr benötigte Kleidung oder alle sonstigen Einrichtungsgegenstände, damit den bedürftigen Einwohnern auf einfache und unkomplizierte Weise geholfen werden kann.

Brotausgabe:

Jeden Sonnabend: 11.30 - 12.00 Uhr
 Jeder Bürger oder jede Familie, die diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte mit Namen und Personenzahl versehen in der laufenden Woche einen Beutel ab und holt diesen am Samstag zu o. g. Öffnungszeiten ab.

**„Bautzener Tafel e. V.“ - Ausgabestelle Königswartha**

Dienstag und Donnerstag
 jeweils 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr können bei der „Bautzener Tafel“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine kleine Spende abgeholt werden.

Änderungen vorbehalten, aktuelle Termine hängen auch am Treffpunkt aus.

Weitere Veranstaltungen im „Treffpunkt“:

Ab 04.09.14 beginnt wieder die Rückenschule.

Deutsches Rotes Kreuz Seniorenheim Königswartha

Betreutes Wohnen

Zum 01.10.2014 ist im Betreuten Wohnen eine Wohnung zu vermieten (41 qm).

Bei Interesse bitte bei Frau Kluge/Heimleitung melden.

Tel.: 035931 26100



Feuerwehrförderverein Königswartha e. V.

Einladung Vereinsfest

Werte Mitglieder des Feuerwehrfördervereins!
 Der Vorstand des Feuerwehrfördervereins Königswartha e. V. lädt alle Mitglieder mit Partner/-in zum Vereinsfest am **04.10.2014** um **17.00 Uhr** in das Anglerheim nach Johnsdorf ein.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung bis zum **20.09.2014** bei Frau Kristin Hilbig.

Des Weiteren bitten wir alle Mitglieder bei der Vor- bzw. Nachbereitung des Festes aktiv mitzuwirken.

*Mit freundlichen Grüßen
 Der Vorstand*

Sportgruppe Königswartha

Herzliche Glückwünsche
 zum Geburtstag



**Jeden Montag wird sich getroffen, Sport getrieben, geredet und gelacht,
 denn wer Sport treibt, hält sich Schritt für Schritt bis ins hohe Alter fit.**



Die Sportgruppe gratuliert nachträglich zum Geburtstag und wünscht unserer Chef

Frau Hedwig

alles, alles Gute und noch viel Freude mit uns.

Seniorentanzgruppe Königswartha**Erfahrungsaustausch**

Ist denn schon wieder ein Jahr um? Tatsächlich!
 Am 1. September 2014 fand das Treffen der Seniorentanzgruppen Königswartha und Hoyerswerda statt. Eingeladen hat uns die Seniorentanzgruppe Altstadt Hoyerswerda zu einem Erfahrungsaustausch.

Wir wurden freudig empfangen und konnten an liebevoll gedeckten Tischen Platz nehmen. Da wir uns in dieser Runde bereits das dritte Mal trafen, konnte sofort eine rege Unterhaltung stattfinden. Die Chemie zwischen den Frauen stimmte bereits seit der ersten Zusammenkunft im Jahr 2012.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde natürlich auch zusammen getanzt. Zuerst zeigten die Gastgeber ihr Können in einigen schwungvollen Tänzen, danach waren wir als Gäste dran.

Jede Gruppe konnte sich vom anderen etwas abschauen und in ihre Tanzvariationen mit einbauen.

Die Höhepunkte des Nachmittages waren natürlich die gemeinsamen Darbietungen. Es wurden im Wechsel immer die Tänzer aus Hoyerswerda und Königswartha gemischt.

Dabei konnten wir feststellen, dass die Harmonie bei den Tänzen so gut klappte, dass am liebsten beide Gruppen sich wöchentlich zum gemeinsamen Üben treffen würden.

Da dies aber organisatorisch nicht möglich ist, verabschiedeten wir uns bereits heute schon mit einer Gegeneinladung für das Jahr 2015.

Brigitte Hartung

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Verehrte Leserinnen und Leser,
wie angekündigt ist hier der 3. Teil zum Thema
„1. Weltkrieg - vor 100 Jahren“.

Wir beginnen mit dem **Auszug aus der Zeitschrift „Heimatklänge“ von 1924 - „Lausitzer Kriegergedächtnisstätten“ - Königswartha:**

... Inzwischen veranstaltet der Arbeitsausschuss eine Orts-sammlung, zu der auch der Ortsausschuss für gemeinnützige Arbeiten, der Männergesangsverein und der Jugend-Verein, die Radfahrer-Vereine „Adler“ und „Frisch auf“, sowie die Gemeinden Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf und Truppen beisteuern. Die Listen der Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen werden aufgestellt, im Gemeindeamt öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt, wiederholt auf ihre Richtigkeit geprüft und der Firma Schindler & Winkler mit genauer Angabe der Zahl der Groß- und Kleinbuchstaben und sämtlichen Schriftzeichen, im ganzen 1695, unterbreitet. Am 21. Januar 1923 beschäftigt das Denkmal den Arbeitsausschuß zum letzten Male. Die Rechnung wird gelegt, und Herr Sanitätsrat Dr. med. Langer dankt allen Mitgliedern des Ausschusses für gewissenhafte und aufopfernde Mitarbeit, ganz besonders dem Vorsitzenden, Herrn Rittergutsbesitzer Kluge, ohne dessen tatkräftige Unterstützung (75 Prozent der Gesamtleistung) das Denkmal gar nicht hätte errichtet werden können. Von ihm gilt in erster Linie, was die Widmung an den vier Seiten kündigt: „Unseren Helden - zum Gedächtnis - in Dankbarkeit - die Heimat“. Uns Königswarthaer aber mahnt das Denkmal Tag um Tag: „Vergiß mein Volk der teuren Toten nicht!“ ... Das Denkmal ist ... ein Obelisk aus Lausitzer Granit, der eine stilvolle Verarbeitung erfahren hat. Die Vorderseite ist mit dem Eisernen Kreuz verziert. ...“

Nachstehend führen wir die auf den Ehrenmalen und in den Chroniken befindlichen Namen all derjenigen Männer unserer Gemeinde auf, die dem 1. Weltkrieg zum Opfer gefallen sind.



Ehrenmal 1914 - 1918 in Königswartha

Aus Königswartha starben:

Lt. d. Res. Clem. Kurtz 25.10.14
Lt. d. Res. Erwin Langer 7.9.16
Off.-Stellv. Theodor Menges 23.6.18
Sergt. Georg Clauß 16.4.18
Sergt. Oskar Pietsch 8.8.18
Unteroff. Max Grimm 27.10.14
Unteroff. Ernst Rentsch 11.2.16
Gefr. Alwin Sommer 19.9.15
Gefr. Jos. Weiß 15.11.16
Gefr. Walter Zaunick 28.8.17
Gefr. Paul Schörbel 5.4.18
Schütze Alb. Säuberlich 31.8.14
Fahrer Andr. Hentschke 2.11.14
Inf. Alb. Kliemant 27.11.14
Inf. Ernst Wukasch 25.1.15
Husar Aug. Dietrich 22.2.15
Inf. Joh. Pohlan 26.5.15
Gren. Rich. Zug 2.6.15
Pion. Ernst Nitschke 15.9.15

Inf. Karl Schimann 23.9.15
Inf. Rich. Hanske 23.9.15
Pion. Wilh. Kunaschk 23.10.15
Kan. Joh. Lauschke 27.3.16
Inf. Paul Krahl 29.7.16
Inf. Fritz Grimm 31.7.16
Kan. Rich. Nowotnick 25.11.16
Inf. Rud. Mickel 3.9.17
Einj.- Fr. Rich. Säuberlich 21.1.17
Inf. Ernst Barchmann 22.7.18
Inf. Ernst Hanske 29.8.18
Inf. Wilh. Petermann 1.10.18
Gren. Paul Leinert 3.10.18
Fahrer Paul Rosjat 6.10.18
Inf. Joh. Horlitz 29.10.18
es werden vermisst:
Inf. Kurt Jentsch seit 28.6.18
Gefr. Paul Hanschmann seit 29.8.18
es starben im Kriegsdienste:
F.-U.-Arzt Dr. med. Gerh. Rölke 1.12.18
Gren. Herm. Noack 22.4.15

Aus Eutrich starben:

Utffz. Aug. Bartuschk 18.5.15
Inf. Aug. Menger 10.1.15
Inf. Bernh. Lorenz 28.4.15
Inf. Paul Heydan 22.9.15
es wird vermisst:
Füs. Arth. Zschippang seit 30.5.16

Aus Johnsdorf starben:

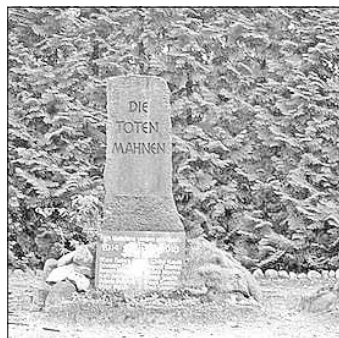
Serg. Paul Gano 8.11.18
Gefr. Ernst Jatzke 9.10.18
Gefr. Joh. Kempa 23.1.18
Inf. Friedr. Willenberg 8.10.15
Kan. Ernst Biesold 11.2.16
es wird vermisst:
Schütze Joh. Gano seit 9.7.1918

Aus Neudorf starben:

Gefr. Georg Möhn 15.9.14
Inf. Robert Kubitz 10.2.16
Musk. Ernst Domaschke 4.10.18
es wird vermisst:
Inf. Joh. Rösler seit 20.9.14
es starb im Kriegsdienste:
Inf. Alwin Schulze 18.7.17

Aus Truppen starben:

Schütze Paul Kubitz 8.8.16
Schütze Paul Schulze 16.7.18



Ehrenmal 1914 - 1918 im OT Oppitz

Aus Oppitz starben:

Max Helas
Hermann Helas
August Heinrich
Karl Heinrich
Johann Hohlfeld
Max Kauli

Willy Kauli
August Mickel
Ernst Nocke
Ernst Suchi
Paul Suchi
Paul Strümpe



Ehrenmal 1914 - 1918 im OT Wartha

Aus Wartha starben:

Johann Elle 22.11.1914
Karl Gude 6.8.1915
Paul Kliemandt 2.10.1915
Paul Bartusch 8.5.1918
Johann Hennig 28.6.1918
Paul Suchy 28.8.1918
Johann Kschischenk 20.10.1918

Aus Commerau starben:

Neumann, Johann
Dubrau, Karl
Schieback, August
Schieback, Johann
Krahl, Ernst
Handritschk, August

Für den Ortsteil Caminau liegen uns keine Namen vor.

In diesem Monat erinnern wir uns auch mit Schrecken an den Beginn des 2. Weltkrieges vor 75 Jahren! Zur Buchlesung vom 8. Sept. 2014 (Stammtisch-Geschichten) berichten wir an dieser Stelle in der Oktober-Ausgabe.

Zur Eröffnung unserer **Foto-Ausstellung im DRK-Seniorenheim Königswartha „Natur-Impressionen aus Königswartha und Umgebung“** waren zahlreiche Besucher gekommen.

Wir danken der Bäckerei Bresan ganz herzlich für die leckere Kuchen-Spende.

Die Ausstellung kann täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr besichtigt werden.

Unsere „**Stammtisch-Geschichten**“ gibt es wieder am Montag, dem 6. Oktober 2014, 19.00 Uhr, im Heidehof.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit. www.geschichtsverein-rak.de sowie auf unserer Facebook-Seite: Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Mit herzlichen Grüßen,

Annemarie Rentsch, Vors. KGV RAK e. V.

Veranstaltungen NATZ-Hoyerswerda

Informationen und Termine des Naturwissenschaftlich-Technischen Kinder- und Jugendzentrums (NATZ) e. V. Hoyerswerda finden Sie, insofern wir darüber informiert werden, in unserem gemeindlichen Schaukasten am Rathaus oder im Internet unter www.natz-hoy.de.

Wir bitten um Kenntnisnahme

Neues aus der Bürgerecke Nowosće z wobydlerskeho rózka

Sandhausen war zu Besuch in Königswartha

Das Kerwekomitee auf Reise – Fortsetzung!

Am Freitag den 13.06.2014 waren wir in Königswartha angekommen. Mit dem gemeinsamen Essen war der Abend für uns aber noch nicht zu Ende. Nach der Rückkehr in unser Hotel begaben wir uns auf einen gut 30-minütigen Fußweg durch den weitläufigen Ort zum großen Festzelt des Königswarthaer Sportvereins. Unsere Betreuer Hella und Peter Helm hatten für die Technoparty „Elektronische Gefühle Part V“ Eintrittskarten besorgt. Wir wurden erfreut von den Verantwortlichen des Sportvereins Günter Eichler und Sven Nowotny begrüßt. In unseren Vereinsshirts und Caps fielen wir sofort auf. Die zumeist jungen Gäste – zugegeben wir waren weit über dem Altersdurchschnitt – zeigten sich sehr interessiert und immer wieder wurden wir auf unsere Herkunft und das was wir repräsentieren angesprochen. Die DJs tobten sich auf der Bühne begleitet von einer fantastischen Lichtshow mächtig aus. Eine solche Party würde bestimmt auch in Sandhausen gefallen und zu einem Erfolg werden.

Unsere Reiseführerin Hella verabschiedete sich und erklärte den Rückweg zum Hotel – ganz einfach geradeaus bis es nicht mehr weitergeht dann links und schon seht ihr euer Hotel. Als wir zu später Stunde das Festzelt verließen, erwies sich der Weg jedoch nicht ganz so einfach. Ortsunkundig und bei Nacht marschierten wir geradeaus bis es nicht mehr weiterging – und befanden uns im Wald. Doch keine Panik unsere Smartphones wiesen uns den rechten Weg und nach einer weiteren knappen Stunde Fußweg fanden wir immer noch wohl gelaunt zum Hotel. Schon früh am nächsten Morgen um 10.00 Uhr standen unsere Gastgeber parat. Zuvor waren für uns Fahrräder im Hotel deponiert worden, und Peter Helm ein passionierter Radler und Kenner der Gegend wollte die gesamte Gemeinde mit uns

erkunden. Dies ist jedoch unmöglich, da sich das Ortsgebiet über eine Fläche von über 47 km² erstreckt. So beschränkte sich unser Führer auf „geschätzte“ 10 km. Wir saßen auf und los ging es, vorbei an den Fischteichen, durch ausgedehnte Wälder, verschiedene Ortschaften zur Sankt-Katharinen-Kirche und dem denkmalgeschützten Friedhof in Rablitz-Rosenthal.

Hier stellten wir uns erst einmal zum Schutz vor dem einsetzenden Regen unter. Weiter führte uns der Weg zum Helms-Hof, dem Landwirtschaftsbetrieb unserer Betreuer. Praktischerweise war genau an diesem Tag Hoffest. Hier machten wir selbstverständlich eine längere Rast bei gutem Bier und deftigen Speisen. Eine Hofführung mit Besichtigung der Rinderherde und der Pferdekoppel rundete den Aufenthalt ab.

Beim Wettkampf Heuballenrollen konnte Kerweborscht Uwe Zimmermann den Sieg erringen. Wir wären gerne noch länger geblieben doch das Programm ließ keine Verzögerung zu. Schließlich hatte man unseren Besuch auch beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr angekündigt. Die Mannen der Feuerwehr freuten sich über den Besuch aus Sandhausen und baten uns, die Kameraden aus Sandhausen zu grüßen.

Doch war dieser Tag für uns nicht zu Ende. Das Hauptereignis stand noch bevor.



Viele Grüße von uns 6 Kerweborscht/Frieder Flory/Kerwe-Komitee Sandhausen (Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.)
Quelle:

AMTSBLATT DER GEMEINDE SANDHAUSEN - Gemeinde Nachrichten (Nr. 26, 27,28)

Einladung

Am Donnerstag, **25.09.2014, 18:00 Uhr**, findet im Treffpunkt Königswartha die nächste Mitgliederversammlung der Partei „DIE LINKE.“ statt.

Hella Helm

Informationen aus den Ortsteilen

Eutrich

Seniorencafé im Ortsteil Eutrich

Jeweils am 1. Dienstag im Monat findet unser Seniorencafé statt.

Alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Eutrich laden wir hierzu am

7. Oktober 2014 um 14:00 Uhr

recht herzlich ein.

Ihre Hella Helm

